

Regierungsratsbeschluss

vom 13. August 2007

Nr. 2007/1291

Echinokokkose-Zentrum am Universitätsspital Zürich v.d. Prof. Dr. R.W. Ammann, 8091 Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Weiterführung der Forschung im Jahr 2007/2008

1. Erwägungen

Das Echinokokkose-Zentrum am Universitätsspital Zürich erforscht die Behandlung der sogenannten „Fuchsbandwurmerkrankung“ (Alveolärer Echinokokkose). Man nimmt an, dass die seltene Krankheit aufgrund der Zunahme der Fuchspopulationen und der „Stadtfüchse“ häufiger auftritt. Um die Weiterführung dieser gesamtschweizerisch ausgerichteten Langzeitstudie finanziell zu sichern, wird um einen Beitrag für das Jahr 2007/2008 ersucht.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Echinokokkose-Zentrum am Universitätsspital Zürich, Klinik für Gastroenterologie & Hepatologie, ist an die Weiterführung der Forschung ein einmaliger Beitrag von Fr. 5'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Jahresberichtes 2006 und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)

csp/UniSpitalZürich.doc

Gesundheitsamt, z.H. Dr. Hans Binz, Kantonsarzt Kt. Solothurn

Echinokokkose-Zentrum v.d. Prof. Dr. R.W. Ammann, Universitätsspital Zürich, Klinik für Gastroenterologie & Hepatologie, Rämistrasse 100, 8091 Zürich